

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 93 (2006)
Heft: 11: extraterritorial = exterritorial = extraterritorial

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder: Pierre Boss

Das Kommunikationsgebäude der EPFL propagiert einen Unterrichtsmodus basierend auf Durchlässigkeit, Zusammenarbeit und Begegnung. Die Schichtung der Unterrichtsräume, Büros und Erholungsbereiche zeigt sehr unterschiedliche Grade von Privatheit und ein schrittweises Ineinanderfließen des gemeinschaftlich genutzten Raums in einzelne Büros. Abhängig von der Nutzungsfrequenz und dem Wunsch eines jeden verbinden sich der Zugangskorridor und die Arbeitsräume zu unregelmässig mäandrierenden Räumen, die das einfallende Licht filtern. Die hierarchische Gliederung der Räume um den Leerraum des Atriums herum erlaubt eine Kontrolle der visuellen Bezüge sowie Stimmungen, bietet aber auch Schutz gegen Lärm und visuelle Belästigungen.

Abgesehen von der zentralen, elliptischen Treppe erfolgt der Zugang zu den einzelnen Geschossen über vier leicht zurückversetzt in den Ecken platzierte Treppenverbindungen und über eine Galerie im Dachgeschoss, einer wahren «Verteilkrone» um den zentralen Leerraum. Zusammen mit dem Thema des Atriums erweist sich die Galerie als ideal, um das räumliche und funktionelle Potenzial des Leerraums greifbar zu machen, da sie Bewegungen entlang seines Perimeters provoziert und die zwei öffentlichen Pole der zentralen Halle im Erdgeschoss mit der Cafeteria im Dachgeschoss verbindet.

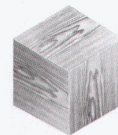
Yves Dreier

Übersetzung: Suzanne Leu, texte original:
www.werkbauenundwohnen.ch



Hotel Greulich, Zürich, Architekten: Romero & Schaeffle

Details für Anspruchsvolle.



BALTENSPERGER
Raumgestaltung

Schreinerei **BALTENSPERGER AG**
Küchen **Zürichstrasse 1**
Ladenbau **CH-8180 Bülach**
Parkett **Tel. 044 872 52 72**
Möbel **Fax 044 872 52 82**
Innenausbau **info@baltensperger-ag.ch**
Innenarchitektur **www.baltensperger-ag.ch**